

Bleistiftpass und -urkunde

Es wird empfohlen, dass die Kinder mit einer der Einstiegsaufgaben starten. Diese helfen Ihnen dabei, den Übungsbedarf festzustellen und die nächsten Übungen auszuwählen. Nach der Durchführung der Einstiegsaufgabe erhalten die Kinder einen eigenen Bleistiftpass. Auf diesem halten die Grundschulkinder ihre Fortschritte fest. Zu Beginn falten die Kinder ihren ausgeschnittenen Bleistiftpass zu einem Büchlein, schreiben ihren Namen auf die Karte, malen die Hand aus, die ihrer eigenen Händigkeit entspricht, und ergänzen die erste bereits erledigte Einstiegsaufgabe. Dafür befinden sich auf jedem Bleistiftpass zehn kreisförmige Felder, die wie bei einer Stempel- oder Lobkarte nach jeder vollendeten Aufgabe mit einem weiteren Stempel, Sticker, Smiley oder Ihrer Unterschrift ausgefüllt werden. Sie als Lehrkraft haben die Möglichkeit in die Zeile unter dem Stempel die jeweilige Nummer der Kopiervorlage zu vermerken, um auf dem Beobachtungsbogen Ihre Kommentare zuordnen zu können.

Die Einsatzmöglichkeiten können somit individuell an Ihre Arbeitsweise angepasst werden: Die Kinder können beispielsweise nach der Bearbeitung einer Aufgabe auch selbst auf der Stempelkarte mit einem Smiley im Kreis bewerten, wie sie sich bzw. die Schreibübung einschätzen würden. Daraufhin zeigen die Grundschulkinder Ihnen ihr Schreibergebnis und den Pass. So können Sie die Selbsteinschätzung des Kindes mit Ihrer eigenen Beurteilung vergleichen und bei Bedarf eigene Notizen auf dem Beobachtungsbogen machen. Anhand dieser können Sie besser entscheiden, wo noch Übungsbedarf besteht und welche Kopiervorlage somit als nächstes zu bearbeiten ist.

Sie können hierfür entweder ganz frei aus dem Pool an Kopiervorlagen wählen oder festlegen, dass aus jedem Bereich (*Einstiegsaufgaben, Radieren, Schablonen und Lineal, gerade Linien, gebogene Linien, überlappenden Linien, Detaillierte Objekte und Teste dein Können!*) mindestens eine Vorlage bearbeitet wird. Als (neunte und) zehnte Aufgabe können in diesem Fall für jedes Kind individuell Übungen aus dem Aufgabenpool gewählt werden, die noch mehr Training benötigen. Der große Vorteil ist, dass nicht alle Kinder dieselben Aufgaben bearbeiten müssen. Es gibt für jeden der acht Bereiche eine umfangreiche Auswahl an Aufgaben in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und für beide Händigkeiten geeignet. Wenn alle Felder der Stempelkarte gefüllt bzw. zehn Aufgaben bearbeitet wurden, erhält das Kind eine persönliche Urkunde. Es steht Ihnen frei, ob Sie den Bleistiftpass vorbereiten, Sie das Ausmalen des Bleistiftpasses gleich zu Beginn als Aufwärmübung stellen, oder ob die Kinder dies als Abschluss vor der Aushändigung der Urkunde erledigen.

Beobachtungsbogen

Auf dem Beobachtungsbogen können Sie für einzelne Kinder festhalten, auf welche Probleme das jeweilige Kind bei den einzelnen Aufgaben gestoßen ist, welche Besonderheiten bei welchem Kind aufgetreten sind und welche Aufgabe sich als nächstes zum weiteren Training eignen könnte. Dies kann beispielsweise eine ähnlich einfache Aufgabe sein, wenn noch mehr Übung und Förderung nötig ist oder eine schwierigere Aufgabe bei sehr guten Leistungen. Dies bietet z. B. auch für Elterngespräche eine transparente Beratungsgrundlage.

Kopiervorlagen

Ihnen stehen eine Vielzahl an Kopiervorlagen zu acht verschiedenen Übungsbereichen und zu einem Kapitel, in welchem mehrere Bleistifttechniken gemeinsam überprüft werden können, zur Verfügung. Die jeweilige Aufgabenstellung wird in wenigen und möglichst einfachen Sätzen gestellt. Wenn Sie Ideen aus den weiterführenden Anwendungsbeispielen nutzen möchten, empfiehlt sich mehr Unterstützung bzw. Anleitung durch Sie als Lehrkraft.

Damit linkshändige Kinder das Vorbild bzw. die nachzuschreibenden Zeichen kopieren können, ohne dabei die Sicht darauf durch die eigene Hand zu verdecken, ist auf den Linientrainings-Seiten sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite das Schreibvorbild abgebildet.

In jedem Kapitel gibt es Aufgaben in drei Schwierigkeitsstufen. Aus dem Aufgabenpool können Sie die geeignete Aufgabe für ihre Kinder individuell auswählen. Es gibt unter anderem Übungen zum Nachspuren (graue Linien), Ergänzen und frei Vervollständigen.

Hinweise und Material

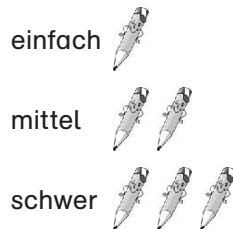
Bei jeder Aufgabe ist es sinnvoll, die Kinder zuerst das Muster mit dem Finger nachfahren, anschließend mit dem Stift nachspuren und schließlich selbständig fortführen zu lassen.

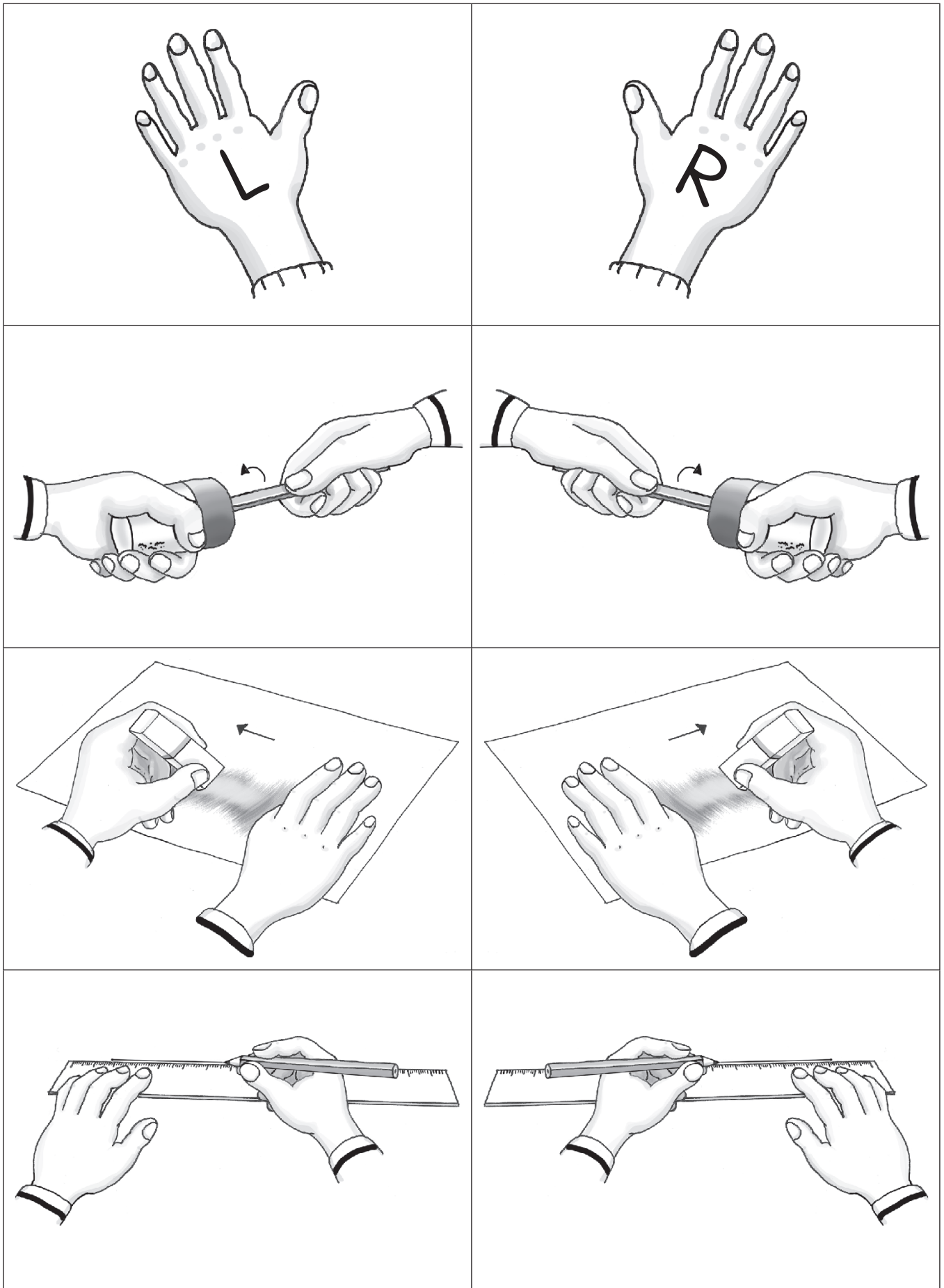
Einsatzmöglichkeiten:

- zusammen mit dem Bleistiftpass als aufbauendes Curriculum zum Erwerb der feinmotorischen Fähigkeiten und als Vorbereitung zum Schreiblehrgang
- mit der gesamten Klasse im Plenum
- als Morgenaufgabe in der Vorviertelstunde
- zur Freiarbeit oder für Zwischendurch
- als Trainingsaufgabe oder Zusatzaufgabe → Differenzierung in Umfang und Schwierigkeitsgrad möglich
- als „Ich-bin-fertig“-Aufgabe für schnelle Kinder
- zur gezielten Förderung einzelner Kinder bei denen Schwierigkeiten beim Schreiben entdeckt wurden
- als Anregung zur Klassenzimmergestaltung oder im Kunstunterricht in Projektphasen

Theorie und weiterführende Ideen

Im Theorieteil werden die Schwerpunkte des Kapitels erklärt, die Umsetzung und Anwendung der einzelnen Übungen beschrieben und der Schwierigkeitsgrad der einzelnen Kopiervorlagen angegeben:







KV 5: Spukschloss

Name:

Datum:



Schummere zuerst den Himmel.
Radiere dann die Geister.

Ich glaube hier spukt es!





Gerade Linien

Die Übungen zu geraden Linien (eben und schräg) bereiten auf das Schreibenlernen von Buchstaben wie A E F H il kK L M N T vV wW xX yY zZ vor.

KV 14: Ausweg aus dem Labyrinth



Hier sollte von Beginn bis Ende die Linie durchgezogen werden, ohne den grauen Bereich zu verlassen. Um die Schwierigkeit zu erhöhen, kann die Vorlage heller (mit geringerer Deckung) kopiert werden, sodass man den vorgegebenen Pfad nicht mehr erkennt.

KV 15: Im Zickzackschritt den Berg hoch



Die Gämse gibt den Startpunkt vor. Die Kinder Spuren von links oder von rechts aus die Berge nach. So haben auch linkshändige Kinder die Möglichkeit, die Linie beim Spuren zu sehen, den Stift nicht nur zu schieben, sondern auch zu ziehen und ein Gefühl für ihren Stift zu bekommen. Das Bild eignet sich zum Ausmalen und Verzieren.

KV 16: Punkt-zu-Punkt-Dinosaurier



Von 1 beginnend zeichnen die Kinder von Punkt zu Punkt gerade Linien bis zur Zahl 42. Ein Dino wird sichtbar. Das Zahlenbild kann auch in den Anfangs-Mathematikunterricht eingebunden werden, um Zahlenabfolgen zu festigen. KV 29 Punkt-zu-Punkt-Krake ist das Pendant dazu ohne Zahlen und mit geschwungener Linienführung.

KV 17: Linien zur Rettung



Die Kinder vervollständigen die Lücke von einem zum anderen vorgegebenen Ende freihand mit einer geraden Linie, sodass die Tänzerin auf dem Seil steht, das Paar über den Fluss kommt, das Mädchen die Treppen steigen und der Kellner die Bestellung tragen kann. Die Streben der Brücke können die Kinder nachspuren. Die Bilder können im Deutschunterricht als Ausgangspunkt für Bildergeschichten weiterverwendet werden.

KV 18: Gerades Linientraining



In diesen acht unterschiedlichen Aufgaben üben die Kinder gerade und gezackte Linien sowie durchgezogene und abgesetzte Striche in Lineatur nachzuspuren, selbst zu ergänzen und freihand zu zeichnen. Das Muster ist sowohl links als auch rechts angegeben, damit links- und rechtshändige Kinder das Vorbild beim Schreiben sehen können. Die Übung bietet einen fließenden Übergang zum Schreibenlernen.



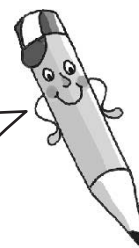
KV 18: Gerades Linientraining

Name:

Datum:

Spure die Linien in den Zeilen nach und führe die Muster fort.

Die Linien gehen
bergauf, bergab, aber
mache bloß nicht
schlapp!





KV 21: Bleistiftrennen Rechtshänder gegen Linkshänder

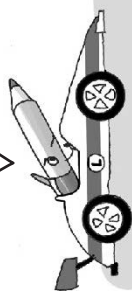
Name:

Datum:

Wer schafft es ins Ziel, ohne von der Bahn abzukommen?

Ich schaffe es mit meinem
Flitzer ohne Unfall ins Ziel!

Das wollen
wir mal sehen!



START



START

